



SKILLS FOR FREEDOM
PROJECT REFERENCE 2015-1-IT02-KA204-015070

Intellektuelle Ergebnisse 2

Operative Richtlinien zur Entwicklung der Fähigkeiten von Gefangenen mit Hilfe künstlerischer Aktivitäten



OPERATIVE GUIDELINES

SKILLS FOR FREEDOM PROJECT REFERENCE 2015-1-IT02-KA204-015070

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die operativen Richtlinien	2
Teil I Die Experimente	3
Oltre il cortile 2017	5
Zertifizierung von kreativen Fähigkeiten in einer Berufsausbildung - ein Industrie-Maler-Programm	8
Die Kunst des Lebens im Leben der Kunst	11
The ArT of ChanGe	15
“Roberto Zucco” / Theaterprojekt im Jugendgefängnis Berlin	16
Experimenteller Drama- und Theaterkurs	21
RadioLogia - RadioLogy	24
Affetti Ristretti - Eingeschränkte Neigungen	26
Teil II Die Schlüsselthemen	28
Tabelle der in den Experimenten implementierten erprobten Praktiken	31
Vorschläge	32

Einführung in die operativen Richtlinien

Die zweite Phase des Projekts Skills for Freedom (S4F) beinhaltete verschiedene Experimentieranordnungen, die von folgenden Partnerorganisationen durchgeführt wurde: ARCI Liguria, aufBruch, Asturia, Eurosuccess Consulting, Izmir Governorship, Teatro dell'Ortica, UPSDA (United Professionals for Sustainable Development Association)), um alle Elemente der vorangegangenen Forschungs- und Ausbildungsphase in die Praxis umzusetzen, in denen Konzepte, Logik und grundlegende Werkzeuge für die Durchführung von Interventionen künstlerischer Art im Gefängnis zugunsten Benachteiligter definiert wurden, um spezifische Arbeitsfähigkeiten zu entwickeln. Das Ziel des Experiments war, neben der Tatsache, dass Informationen, Ideen und Modelle, die in der ersten Phase zwischen den Partnern diskutiert und assimiliert wurden, Wirklichkeit werden zu lassen, wesentliche Informationen für die Konstruktion des zweiten intellektuellen Outputs (IO2) zu erarbeiten und bereitzustellen. Dies ist ein Leitfaden für künstlerische / theatrale Unternehmen und für Gefängnisverwaltungen, um künstlerische Projekte zu leiten, die die Fähigkeiten und Professionalität der Gefangenen entwickeln, in Bezug auf:

1. Definition der Lernpfade, die für den Erwerb der Zielfertigkeiten durch Inhaftierte gültig sind
2. Ausbildungskurse für Künstler und Gefangene sowie andere Akteure, die an der Wiedereingliederung von Häftlingen in den Arbeitsmarkt beteiligt sind
3. Maßnahmen in Verbindung mit öffentlichen und privaten Beschäftigungssystemen und die Beschäftigung von marginalisierten Gruppen.

Dies sind die allgemeinen Inhalte der Richtlinien, die die Ziele der Experimente bestimmten.

Insbesondere mussten die Partner prüfen:

- Zielen die Experimentieranordnungen auf die Entwicklung von beruflichen Kompetenzen durch die Gefangenen ab?
- Bestreben die Experimente soziale / transversale Kompetenzen, die von den Gefangenen entwickelt werden sollten?
- Sehen die Experimente eine Zukunft nach dem Gefängnis für die Gefangenen vor?
- Haben die Experimentieranordnungen irgendeine Beziehung zum "Außen"?

Teil I Die Experimente

Dieser Teil fasst die künstlerischen Trainings und Performances zusammen, die von Projektpartnern mit Gefängnisinsassen in Belgien, Bulgarien, Zypern, Deutschland, Italien und der Türkei durchgeführt wurden.

Acht Versuche wurden durchgeführt (3 in Italien). Dies sind einige relevante zusammenfassende Daten:

- Gesamtzahl der beteiligten Gefangenen: 140.
- 7 Experimente mit erwachsenen Insassen. 1 mit jungen männlichen Häftlingen (16 - 23 Jahre alt).
- 7 Projekte wurden in geschlossenen Gefängnissen durchgeführt. Ein Projekt im Bewährungssystem (TR).

Im folgenden Abschnitt zeigen wir die wesentlichen Daten der 8 Studien, wobei die wichtigsten Daten durch homogene Elemente dividiert werden.

Für jedes Experiment wird beschrieben:

- Ein erster Teil ist die Zusammenfassung der Art der durchgeführten künstlerischen Tätigkeit
- ein zweiter Teil mit Informationen und quantitativen Daten über die Experimente und den Kontext, in dem sie durchgeführt wurde
- ein dritter beschreibender Teil der Schlüsselemente, wie sie von den Projektpartnern erfahren wurden.

Das Lesen dieser Informationen kann bereits eine Inspiration für diejenigen sein, die eine künstlerische Aktivität aufbauen oder verbessern wollen. Im letzten Teil werden wir den Sinn dieser thematischen Elemente mit einer Synthese und spezifischen Überlegungen wieder aufnehmen.

Art der Aktivität

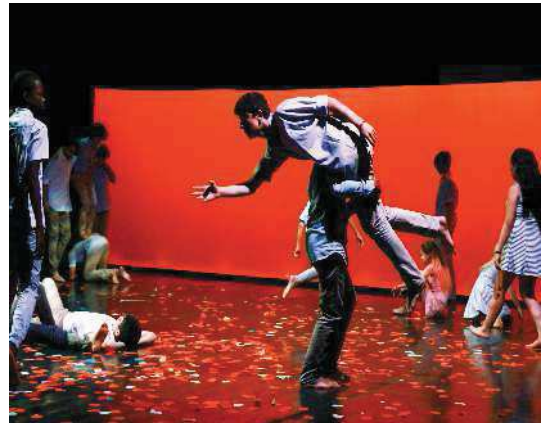
Die Art der Aktivitäten, die während der Experimente durchgeführt wurden, stellt die Baustelle dar, auf der das Projekt die Arbeitsfähigkeiten der beteiligten Gefangenen entwickeln muss. Es ist wichtig, dass dieses Feld bei der Planung sehr gut definiert ist, nicht als selbstverständlich angesehen wird und maximale Aufmerksamkeit genießt, denn es muss zu einer konkreten und brauchbaren Validierung oder Zertifizierung der Fähigkeiten führen, die von den Gefangenen erworben werden.

Die Experimentierinterventionen wurde frei in die Hände der Partner gegeben, die so in der Lage waren, das für ihre künstlerischen und kulturellen Eigenarten am besten geeignete Projekt zu verwirklichen, mit der Absicht, in dem Handbuch die Beschreibung von Interventionen in verschiedenen Szenarien, verschiedenen Bereichen, mit Entwicklungen von den Arbeits- und beruflichen Fähigkeiten der Gefangenen zu erstellen, die nicht nur mit dem Theater, sondern auch mit anderen künstlerischen Disziplinen verbunden sind. Zum Beispiel:

- 1) Theater (mit dem Ziel: Schauspieler, Tischler, Kostümbildner, Theaterdirektor, Schneider, Licht- und Tontechniker)
- 2) Andere künstlerische Disziplinen (mit dem Ziel: Künstler (Maler), Musiker, Fotograf, Drehbuchautor, Bildhauer, Funker Disc-Jockey)

Durchgeführte Hauptaktivitäten

Das Versuchsprogramm musste sehr präzise und grundlegende Betriebsphasen für die Realisierung der Endziele berücksichtigen: ausgehend von der Auswahl der für die Experiment benutzten Themen; ihre Ausbildung in Bezug auf die spezifischen Aktivitäten, die jede Intervention erreichen sollte; die Konstruktion des endgültigen Spiels / Produkts und schließlich die Beziehung mit den Beteiligten, die involviert war, eine transversale Aktivität während des gesamten Experiments.



Oltre il cortile 2017

Durchführende Organisation: **TEATRO DELL'ORTICA - ITALIEN**

Art der Aktivität	THEATER, mit dem Ziel: Schauspieler
Trainingspfad	Non-formal

Kurze Beschreibung des Experiments

Ziel des Projekts ist die Anwendung von Methoden und Werkzeugen des Sozialtheaters zugunsten von Häftlingen. In unserem Projekt bauen wir mit den Insassen durch den Theaterworkshop eine Brücke nach außen. Die Welt draußen, von Kindern bis zu Erwachsenen, kommt in Kontakt mit dem Gefängnis, das Teil der Gemeinschaft bleibt. Aus diesem Grund haben wir in unserem Projekt nicht nur einen Theaterworkshop mit weiblichen Häftlingen im Gefängnis, sondern auch Theaterworkshops im Freien mit Schülern (Kindern und Jugendlichen), ihren Eltern und Lehrern aufgenommen. Während acht Monaten erschufen vier verschiedene Gruppen eine Theateraufführung, in der sie sowohl Schauspieler als auch Schriftsteller sind. Sie lernen einander durch Briefe kennen, ohne sich tatsächlich zu treffen. Sie werden sich erst am Ende treffen, im Theater, um gemeinsam auf der Bühne zu spielen.

Indem wir mit der Außenwelt zusammenarbeiten, können wir eine konkrete Antwort auf die Hauptanforderung der Inhaftierten geben: die Notwendigkeit zu wissen, wie man sein eigenes Selbst am besten verwaltet, Selbstvertrauen, die Fähigkeit, positiv mit dem anderen umzugehen. Gefangene müssen sich nach einer schweren "Strafe", die aufgrund von Umständen während des Lebensweges gegeben ist, "neu aufbauen". Das Sozialtheater ist für sie eine effektive Möglichkeit, einen Weg zu gehen, um sich selbst in der Emanzipation von den Unannehmlichkeiten zu unterstützen.

Strukturelle Informationen	Ort des Experiments	Pontedecimo-Gefängnis, Genua, Italien Teatro dell'Ortica, Genua, Italien Grundschule "Anna Frank", Serra Riccò, Italien Sekundarschule "Don Milani", Genua, Italien
	Art der Strafanstalten	geschlossen
	Dauer des Experiments in Monaten	Acht Monate, von November 2016 bis Juni 2017
	Dauer des Trainings (Gesamtstunden)	65 Stunden
	Zeitplan des Trainings in der Woche (1 Stunde pro Woche, 2 Stunden in zwei Sitzungen, etc.)	Theaterworkshop im Gefängnis: einmal in der Woche, 2 Stunden. Eine Probe im Gefängnis mit allen beteiligten Erwachsenen. Drei Tage im Theater. Letztes Treffen im Gefängnis für Grüße und interne Überwachung.
	Dauer der anderen Aktivitäten (falls zutreffend)	Workshop mit den Eltern und den Lehrern im Teatro dell'Ortica: einmal pro Woche, 2 Stunden

		Workshops mit den Studenten: während der Schulzeit.
	Zielgruppe	<p>Der Theaterworkshop im Gefängnis wurde von einer Gruppe von 13 weiblichen Häftlingen (mit Endstrafe und einer Haftstrafe, die lange genug war, um an dem gesamten Prozess teilnehmen zu können) im Alter von 24 bis 60 Jahren besucht.</p> <p>Vier von ihnen verließen die Werkstatt in der allerletzten Phase, weil sie ihre Haftzeit beendet hatten. Ein weiterer Häftling, auf Bewährung, besuchte vollständig unseren externen Workshop mit der externen Gemeinschaft. Die Gruppe, die unsere letzte Vorstellung machte, bestand aus zehn Häftlingen.</p> <p>Das Projekt umfasste zwei Klassen von zwei verschiedenen Schulen (Grundschule, 10/11 Jahre alt; Sekundarschule, 12/13 Jahre alt), Eltern und Lehrer der jungen Studenten und aktive Bürger (Theater-Workshop im Teatro dell'Ortica ist offen für alle).</p>

Ergebnisse des Experiments

Das Ergebnis des Experiments war eine Theateraufführung mit den vier verschiedenen Gruppen "Amore maschile, femminile, neutro", die dreimal im Teatro dell'Archivolto, einem der wichtigsten Theater in Genua, aufgeführt wurde. Das für die Aufführung gewählte Thema war Liebe: ein universelles Thema, etwas, auf das sich jeder innerhalb und außerhalb des Gefängnisses beziehen kann, etwas, das das Leben eines jeden positiv oder negativ beeinflusst.

Erkenntnisse des Experiments

Die letzte Probe im Theater, die letzte vor der Aufführung und die einzige mit allen Beteiligten, war ein starker Test für Zusammenarbeit, effektives Zeitmanagement und Problemlösung.

Trainings-Methoden

Die Theateraktivitäten basieren auf einer pädagogischen Methodik. Alle Workshops zeichnen sich durch eine gemeinsame Struktur aus, die in drei Phasen unterteilt ist:

- SEPARATION PHASE, gekennzeichnet durch die Aufgabe des Alltags, um langsam in den theatralischen Rahmen zu gelangen, der ein anderer Raum ist, ein "außergewöhnlicher" Raum.
- RANGPHASE, in der die kreative Arbeit durchgeführt wird: Zuerst gibt es die Phase des Vertrags, in der Sie die Regeln definieren, motivieren und klarstellen, dass jeder so arbeitet, wie er fühlt und wie er kann, ohne irgendein Urteil. Die Aufgabe des Tages wird dann präsentiert und die Trainingsübungen für die Schauspieler beginnen, von der Stimme bis zum Körper, die expressive Dimension, die Nutzung des kollektiven und persönlichen Raums. Ideen, Emotionen und Vorschläge werden auf kreative und künstlerische Weise begrüßt und überarbeitet.
- REINTEGRATIONSPHASE, die mit dem Ende der Sitzung und der Nachbesprechung zusammenfällt. Ein ritueller Gruß schließt die Sitzung.

Diese pädagogische Methodik wurde bereits während unserer langjährigen Erfahrung mit Sozialtheater in verschiedenen Situationen getestet, wie zum Beispiel bei der Arbeit mit Menschen, die an psychischen Erkrankungen leiden, und bei gefährdeten Jugendlichen.

Ein starker Punkt in unserem Projekt ist die Zusammenarbeit mit der externen Gemeinschaft, die eine große Chance für soziale Inklusion für die Gefangenen darstellt, und für die Outdoor-Workshops, um eine Ausbildung über soziale Inklusion zu erreichen. Die Gruppen, die an unseren Theateraktivitäten außerhalb des Gefängnisses teilnehmen, können eine echte Unterstützung für die Häftlinge sein, wenn sie nach ihrer Freilassung nach außen kommen.

Rolle des Gefängnispersonals

In allen Phasen des Projekts haben wir mit dem Gefängnispersonal zusammengearbeitet. Zu Beginn haben sie uns geholfen, die Gruppe der Häftlinge aufzubauen, die an dem Projekt teilgenommen haben. Während der Zeit der Aktivitäten haben wir uns gegenseitig über den Fortschritt und über den Zustand der Inhaftierten und ihre Reaktionen auf die Aktivitäten auf dem Laufenden gehalten.

Dynamiken und Probleme der Trainingsgruppe

Die Häftlinge über den Workshop draußen und die Arbeit der Kinder in der Schule auf dem Laufenden zu halten, hat viel dazu beigetragen, sie zu motivieren. Die Inhaftierten waren immer fasziniert von den ausführlichen Texten, die die Kinder ihnen schickten. Wie wir bereits sagten, drängt die Anwesenheit von Kindern im Projekt die Gefangenen dazu, feinfühlig zu sein und sich bestmöglich zu zeigen.

Ein weiterer Punkt, der zum Aufbau einer guten und kreativen Atmosphäre während des Workshops beigetragen hat, war die Möglichkeit, eine Dramaturgie aufzubauen, die vollständig von der Gruppe selbst entwickelt wurde, weil jeder fühlt, dass er mit seinen eigenen Ideen und Geschichten zur Aufführung beiträgt.

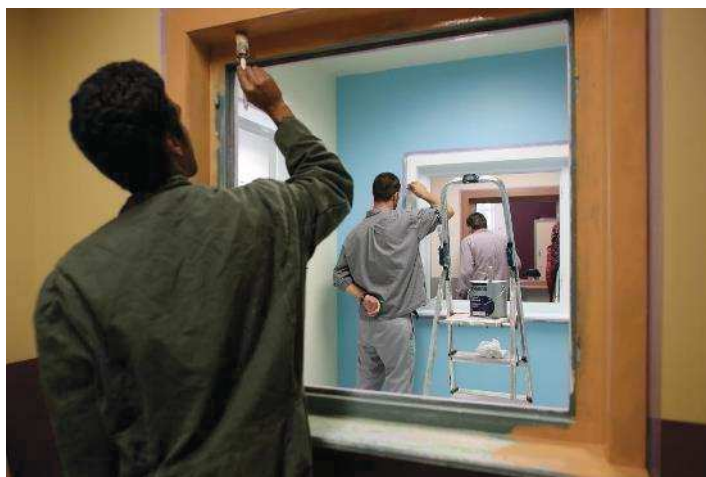
Vernetzung

Das Teatro dell'Ortica ist Teil des Nationalen Theaterverbandes im Gefängnis, der eine weitreichende Verbindung mit den nationalen Gegebenheiten und der Verbreitung des Projekts gewährleistet. Kürzlich hat das Teatro dell'Ortica das Festival "Destini incrociati" organisiert, welches auch ein Treffpunkt für verschiedene Organisationen ist, die Teil des Netzwerks sind. Dort hatten wir auch die Gelegenheit, das Projekt Skills for Freedom öffentlich vorzustellen.

VIDEO REPORTAGE DER ÖFFENTLICHEN PERFORMANCE:

<https://www.youtube.com/watch?v=oOxeLcKLkuU>

VIDEO-ZUSAMMENFASSUNG DER PERFORMANCE: <https://www.youtube.com/watch?v=lyUs7n7jJos>



Zertifizierung von kreativen Fähigkeiten in einer Berufsausbildung - ein Industrie-Maler-Programm

Durchführende Organisation: **ASTURIA VZW – BELGIEN**

Art der Aktivität	KÜNSTLER (MALER) in einem Berufsmalerprogramm
Trainingspfad	Verbunden mit formalem Bildungssystem

Kurze Beschreibung des Experiments

Dieses Experiment zielt darauf ab, sich auf die bewährten Erfahrungen eines Berufsbildungsprogramms im Gefängnis von Wortel (Belgien) - einem Industrie-Maler-Programm - zu konzentrieren, in dem Insassen ihre künstlerischen Fähigkeiten zum Ausdruck bringen, während sie einen Beruf erlernen. Die Trainer wollen dabei einen Rahmen und ein Zertifizierungssystem für die transversalen und beruflichen Fähigkeiten schaffen, die künstlerische Aktivitäten beinhalten können und die durch einen modularen Kurs der "dekorativen Malerei" für Insassen erworben werden können.

Strukturelle Informationen	Ort des Experiments	Belgium, Minderhout, Gefängnis Wortel
	Art der Strafanstalten	Geschlossenes Gefängnis
	Dauer des Experiments in Monaten	10 Monate, von September 2016 bis Juni 2017
	Dauer des Trainings (Gesamtstunden)	2 Module "kreatives Malen" von je 40 Stunden
	Zeitplan des Trainings in der Woche (1 Stunde pro Woche, 2 Stunden in zwei Sitzungen, etc.)	5 Vormittage pro Woche von 07:45 bis 11:30 Uhr
	Zielgruppe	2 Gruppen von je 10 männlichen Schülern im Alter von 20 bis 40 Jahren mit Sekundarschulabschluss und länger als einem Jahr im Gefängnis.

Ergebnisse des Experiments

Dieses Projekt wird zur Umsetzung der erwarteten Ergebnisse der Korrekturarbeit mit Personen beitragen, die ihrer Freiheit beraubt sind, insbesondere an gefährdeten Gruppen wie Menschen mit ethnischen Minderheiten, Drogenabhängigen und Menschen mit psychischen Problemen. Das Projekt motiviert die Teilnahme der ausgewählten verurteilten Personen zur Teilnahme an einem neuen spezialisierten Programm für Rehabilitation unter Verwendung von künstlerischen Aktivitäten und Training in Lebenskompetenzen.

Erkenntnisse des Experiments

Im Rahmen des I.O.1 aufgeführten Kompetenzen:

- die Möglichkeit, realistisch zu zeichnen;
- Kenntnis des konstruktiven Zeichnungsprinzips (unter Verwendung von Symmetrie, Perspektivlinien, Proportionen);
- die Fähigkeit, aus dem Leben zu schöpfen;
- die Fähigkeit, Distanz zu beurteilen, die Perspektive zu verstehen, dreidimensional zu denken;
- Kenntnis der menschlichen Anatomie, der Proportionen des menschlichen Kopfes und Körpers, um menschliche Figuren zu zeichnen;
- die Fähigkeit, aus dem Gedächtnis und der Phantasie zu schöpfen;
- Wissen über Materialien und wie man sie geschickt einsetzt;
- kompositorische Fähigkeiten (wissen, wie man visuelle Elemente in einem Kunstwerk arrangiert);
- die Fähigkeit, mit Farbe zu arbeiten, insbesondere in Bezug auf mehrfarbige Arbeiten.

Andere Kompetenzen:

- kritisches Denken;
 - Detailgenauigkeit, Präzision;
 - Motivation;
 - Geduld;
 - Problemlösung;
 - Aufrechterhaltung einer positiven Einstellung;
 - effektives Zeitmanagement.
-

Andere Ergebnisse des Experiments

Die Studenten, die in den Bewertungen erfolgreich sind, erhalten ein Zertifikat über formale Bildungsergebnisse.

Rolle des Gefängnispersonals

Die Hauptverantwortung für den Erfolg des Projekts lag darin, das Projektteam, die Experten und das Gefängnispersonal zusammenzubringen. Während der monatlichen Treffen wurden Analysen der Projektentwicklung durchgeführt. Die Ansichten der Teilnehmer und des Gefängnispersonals zu den Aktivitäten wurden durch das Feedback-Formular berücksichtigt. Vorgespräche mit der Leitung des Gefängnisses von Wortel stützten sich auf die langjährige Zusammenarbeit mit dem leitenden Organ der Organisation.

Zielansatz und Auswahl

Wir haben die Auszubildenden durch Gespräche mit Gefangenen und eine erste Auswahl von Teilnehmern für die Interventionsgruppen ausgewählt. Es folgte die Gruppenbildung und Gestaltung der initialen Dokumente für die Teilnahme.

Von September 2016 bis Januar 2017 wurden 28 Gespräche mit Gefangenen in Anwesenheit eines Bewährungshelfers geführt. Die Treffen wurden auch genutzt, um die Teilnehmer für das gesamte Programm des beruflichen Kurses zu motivieren. Die Gespräche gaben den Teilnehmern Klarheit über die Gruppenansätze, die Ziele des Programms, die verwendeten Methoden, die Regeln der Gruppenarbeit und die vorgegebenen Themen der Teilnehmer.

Gruppendynamik und Problemlösung

Die individuelle Herangehensweise an jeden Teilnehmer des Rehabilitationsprogramms erreichte einen hohen und nachhaltigen Korrektoreffekt, und die anderen Teilnehmer haben wertvolle soziale und berufliche Fähigkeiten erworben, um ihre zukünftige Resozialisierung zu unterstützen. Um diesen Effekt zu optimieren, kann das Screening der Teilnehmer in Zukunft durch die Teilnahme des Gefängniskoordinators während der Interviews verbessert werden.

Zertifizierungs-Werkzeuge

Wir haben das Modul "dekorative Malerei" des Flämischen Erziehungsministeriums benutzt, um die kreativen Fähigkeiten der Gefangenen zu bestätigen.

Vernetzung

Wir hatten eine öffentliche Veranstaltung während der EPEA Training Conference 2017 in Wien.
<http://www.epea.org/2017/>



The Art of Life within the Life of Art - Die Kunst des Lebens im Leben der Kunst
 Durchführende Organisation: **UPSDA – BULGARIEN**

Art der Aktivität	THEATER, mit dem Ziel: Schauspieler Andere künstlerische Disziplin: KÜNSTLER (angewandte Kunst - Decoupage, dekorative Malerei, Plastik, Recycling)
Trainingspfad	Nicht-formaler Weg verbunden mit formellem Bildungssystem (dekorative Malerei - "Spirit-Effekt" gehört zu den in der Berufsschule erlernten Fächern)

Kurze Beschreibung des Experiments

Dieses Programm "Finde deine Kunst: Die Kunst des Lebens im Leben der Kunst" zielte darauf ab, durch künstlerische Aktivitäten praktische arbeitsbezogene Fähigkeiten zu entwickeln. Die Teilnehmer nahmen an mehreren Workshops teil, angefangen von unternehmerischen Fähigkeiten und Unternehmertum über "Decoupage", "Spirit-Effekt" bis hin zu "Theaterproduktion".

Den Häftlingen wurde ein Modul der sogenannten Simulations-Lerngesellschaft vorgeschlagen, das auf der Grundlage der bulgarischen Gesetze und Vorschriften als Regulär Funktionierendes Unternehmen gegründet wurde. Dieselbe Firma war dann verantwortlich für die Verwaltung der künstlerischen Aktivitäten, das Event-Management und die Promotion der Produkte. Aufgrund ihrer persönlichen Rolle innerhalb des Teams verbesserte dieses Spiel zusätzliche Fähigkeiten, wie zum Beispiel für die Übernahme von Verantwortung für ihre Handlungen, Motivation für die Arbeit, aktive Teilnahme am Entscheidungsprozess. Nichtsdestoweniger stattete er die Insassen mit realen beruflichen und beruflichen Fähigkeiten aus. Die Produkte, die während der künstlerischen Workshops entwickelt wurden, werden für das reale Material und das Geld, das für Materialien für die nächsten Workshops verwendet wird, vermarktet und verkauft, und um die endgültige Ausstellung und Entwicklung der Portfolios zu subventionieren.

Strukturelle Informationen	Ort des Experiments	Gefängnis Plovdiv, Bulgarien
	Art der Strafanstalten	geschlossen
	Dauer des Experiments in Monaten	7 Monate, von Dezember 2016 bis Juli 2017
	Dauer des Trainings (Gesamtstunden)	200 Stunden
	Zeitplan des Trainings in der Woche (1 Stunde pro Woche, 2 Stunden in zwei Sitzungen, etc.)	Von 6 bis 20 Stunden in der Woche, 2 - 5 mal pro Woche

	Dauer der anderen Aktivitäten (falls zutreffend)	Methodik der speziellen Rehabilitationsprogrammentwicklung - 5 Tage Advocacy-Treffen - 1 Tag Vorstellung des Projekts vor Häftlingen - 1 Tag Auswahl der Teilnehmer - 2 Tage TOT Training - 1 Tag Monatliches Partnertreffen - mindestens 2 Stunden pro Monat
	Zielgruppe	Insgesamt waren mehr als 40 männliche Häftlinge (zwischen 18 und 55 Jahren) am Programm beteiligt. Die Teilnehmer hatten ein unterschiedliches Bildungsniveau und unterschiedliche Überzeugungen, die einzige Bedingung war, dass das Haftende nicht vor dem Ende des Programms liegen sollte.

Ergebnisse des Experiments

Jede Werkstatt hatte ihre Produkte: Osterdekoration (mit Decoupage-Techniken an Magneten, Flaschen, Eiern, Schachteln und anderen Gegenständen), Gegenstände aus Recyclingpapier, Gemälde. Sie alle wurden auf einer Veranstaltung außerhalb des Gefängnisses ausgestellt und eine Theateraufführung wurde vor anderen Häftlingen, Gefängnispersonal und Spezialisten anderer NGOs gezeigt.

Ergebnisse des Experiments

Im Rahmen des I.O.1 aufgeführten Kompetenzen:

- zwischenmenschliche und intrapersonale Fähigkeiten (Selbstmanagement, Kommunikation, Teamarbeit, Diversity-Bewusstsein, Lernen lernen, lebenslanges Lernen) sowie andere soziale Kompetenzen;
- kreatives Denken;
- Motivation;
- Feingefühl für Details, Präzision, Materialeinsatz geschickt;
- Selbstanalyse, Selbstkontrolle, Selbstreflexion, Selbsteinschätzung;
- Vorstellung;
- Problemlösungsfähigkeiten;
- Grundfertigkeiten des Schauspielens: Bühnenstimme, Plastiken, Stanislavski Schauspieltechniken, Singen, Tanzen;
- harte Fähigkeiten im Zusammenhang mit Malerei und anderen künstlerischen Aktivitäten, z. Schneiden;
- Kommunikationsfähigkeiten in der Muttersprache und Kommunikationsfähigkeiten in Fremdsprache;
- Lese- und Schreibfähigkeiten: Lesen, Schreiben, Sprechen.

Andere Kompetenzen:

- Kategorisierung von Datenfähigkeiten;
- Informationsanalyse Fähigkeiten;
- öffentlich sprechen;
- Konfliktmanagement und Verhandlungsgeschick;
- Informationsbeschaffung;
- laterale Denkfähigkeiten;
- konsequentes Denken;
- Fähigkeiten zum Perspektivnehmen;
- Ereignisplanung;
- Unternehmertum und grundlegende unternehmerische Fähigkeiten, Geschäftsethik;
- Talentmanagement;
- berufliche Fähigkeiten.

Die Werbung half, die Vorurteile in der Gesellschaft zu überwinden und das Stigma der Gefangenen zu reduzieren. Es gibt mehr und mehr Interesse an ihren Produkten.

Ein weiteres wichtiges Ergebnis ist die Tatsache, dass die selbst die skeptischsten Gefängnismitarbeiter begonnen haben, ihre eigenen Programme zu entwickeln, die Kunst beinhalten. Unser Programm hat einen gesunden Wettbewerb geschaffen, und die Fachleute sind bestrebt, mit ihrer künstlerischen Arbeit mit Gefangenen immer bessere Ergebnisse zu zeigen.

Beschreibung des Personals, das die Schulung durchgeführt hat

Das Personal bestand aus einem Psychologen mit 15 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Erziehungsarbeit und der Ausbildung von Fachkräften sowie einer Theater- und Kinodirektorin und Schauspielerin mit mehr als 7 Jahren Erfahrung. Darüber hinaus hatten wir viele Freiwillige in unserem Projekt: Sozialarbeiter und Spezialisten von CSRIVPLSB, ein Lehrer von der Berufsschule, Personal von Gefängnis - Psychologe und ISDVR.

Rolle des Gefängnispersonals

In unserer Arbeit hatte das Gefängnispersonal eine aktive Rolle: Beamte waren die ganze Zeit bei uns und führten sogar ihre eigenen Kunst-Workshops durch, z. Japanische angewandte Kunst und Plastik. Das Programm hatte sogar Auswirkungen auf diejenigen, die davor skeptisch waren.

Zielansatz und Auswahl

Wir führten Interviews mit Gefangenen und eine erste Auswahl von Teilnehmern für die Interventionsgruppen (mit Fokus auf benachteiligte Gefangene - Vertreter ethnischer Minderheiten, Drogenkonsumenten und Gefangene mit psychischen Problemen / Störungen). Provisorisch wurden 80 Interviews mit Gefangenen in Anwesenheit eines Psychologen aus dem Projekt und Psychologen aus dem Gefängnis oder ISDVR (Inspektor Sozial- und Strafvollzugsarbeit) durchgeführt. Drei-Wege-Vereinbarung und ein Ethik-Kodex für die Teilnahme wurden eingerichtet.

Die Treffen dienten auch dazu, die Teilnehmer zur Einhaltung des Programms zu motivieren. Die Interviews geben den Teilnehmern Klarheit über die Gruppenansätze, die Ziele des Programms, die angewandten Methoden, die Regeln der Gruppenarbeit und spezifizierte Themen der Teilnehmer, die sie während der Programmdauer ansprechen möchten.

Zertifizierungs-Werkzeuge

Die Beurteilung wurde von den Lehrkräften vorgenommen: Vorprogramm, Mittelprogramm und Nachprogramm. Die Bewertung und Auswertung erfolgte von den Lehrern zu den Teilnehmern und von den Teilnehmern zu den Lehrern, die erste durch Fragebögen, die Bewertung ihrer anfänglichen Kompetenzen und am Ende des Programms; Die zweite besteht darin, dass die Teilnehmer am Ende jedes Moduls Feedbackformulare ausfüllen und die Programmmethodik bewerten.

Während des gesamten Programms hatten wir auch eine Bewertung der Fähigkeiten und Selbsteinschätzungsübungen des Lehrers sowie eine Peer-to-Peer-Bewertung.

Die Bewertungsskala für Lehrer bestand aus drei Teilen: Bewertung des Verhaltens und Bewertung des Verständnisses sowie Bewertung der Kompetenzen.

Kommunikation

Benutzte Kanäle:

- Treffen mit GDIN (Generaldirektion für Strafvollstreckungen) und allen Partnerorganisationen und Interessengruppen (persönlich) und dem Gefängnispersonal;
- Eins-zu-eins-Treffen mit Gefangenen;
- Diskussionen und Feedback - mit allen oben genannten (Gefangene und Experten);
- E-Mails und offizielle Briefe ausgetauscht;
- Interventionen vor Ort mit den Insassen; Flyer, Broschüren, Einladungen, Newsletter und Anzeigen der Teilnehmer des Unternehmens;
- Medienberichterstattung - soziale und elektronische Medien. Ereignisse in der FB usw.

Wir haben Folgendes erreicht: breites öffentliches Bewusstsein, transparentes Projektmanagement, Unterstützung von Interessengruppen und Verbreitung bewährter Verfahren. Wir verteilten auch ein Methodenhandbuch mit dem Schwerpunkt auf der Validierung von Fähigkeiten aus künstlerischen Aktivitäten im Gefängnis.

UPSDA wird Treffen mit Stakeholdern initiieren, insbesondere mit denen im System von GDIN und in Gefängnissen mit künstlerischen Aktivitäten, da es eines unserer Ziele ist, den Status solcher Aktivitäten im Strafvollzugssystem zu verbessern. Unsere Idee ist, das Projekt auf eine nationale Ebene zu bringen.

Vernetzung

Unser Netzwerk:

- Plovdiv-Gefängnis
- GDIN (Generaldirektion für Strafvollstreckungen)
- CSRI (Zentrum für soziale Rehabilitation und Integration von erwachsenen Straftätern und Personen mit Flüchtlingsstatus)
- Verein "Mütter gegen Drogen"
- Berufsschule "Penyo Penev"
- PTPI Smiles – Studenten-Netzwerk (People to People International)
- Das Gesundheitsfestival von Plovdiv, einschließlich einer Reihe von lokalen Organisationen.



The ArT of ChanGe - Die Kunst der Veränderung

Durchführende Organisation: **EUROSUCCESS CONSULTING – Zypern**

Art des Experiments	Theater, Musik, Malerei
Trainingspfad	Nicht-formaler Pfad, der mit dem formalen Bildungssystem verbunden ist

Kurze Beschreibung des Experiments

Der Hauptzweck des Programms ist die Reintegration der wertvollen Gruppe von Häftlingen, zunächst innerhalb der Gefängnisgemeinschaft und danach innerhalb der Gesellschaft. In Zypern ist das Niveau der Stigmatisierung von Gefangenen hoch, was für sich genommen ein Risikofaktor für ihre Wiedereingliederung auf Arbeitsebene und in die Gesellschaft im Allgemeinen darstellt. Darüber hinaus zielt das Trainingsprogramm darauf ab, sich auf die Prävention zu konzentrieren, um Rückfälle zu vermeiden.

Die Gefangenen nahmen an einer Reihe von Workshops und Aktionen zum Thema Ausdruck durch Kunst an psychosozialen Trainings teil. Die Workshops beinhalteten:

- Freie Äußerung von Gefühlen, Diskussion über Sorgen und Reflexionen
- Entdecken Sie positive Stärken und Qualitäten und bauen Sie durch Kreativität ein auf die Zukunft ausgerichtetes Selbstbewusstsein auf
- Abgrenzung, Konfliktmanagement, produktive Konflikte, Problemlösungsfähigkeiten
- Schaffung von künstlerischen Fähigkeiten, durch Malerei
- Ausdruck durch Musik und Theater.

Die Hauptfähigkeiten, die während dieses Programms entwickelt wurden, sind Kommunikationsfähigkeiten, Empathie, Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen, Teamgeist, Fähigkeiten am Arbeitsplatz, kreatives Denken, Kreativität durch Kunst und Theater, kritisches Denken und Wissen darüber, was sozial akzeptabel ist oder nicht. Alle Teilnehmer erhielten dafür ein Zertifikat. Die verwendeten Bildungsmethoden umfassen formale und nicht-formale Bildungsmethoden durch Theater, Kunst, Workshops, Rollenspiele, Vorträge, Diskussionen, Beratungen und Belohnungen.

Strukturelle Informationen	Ort des Experiments	Gefängnis Verwaltung Zypern, Nicosia, Zypern
	Art der Strafanstalten	Geschlossenes Gefängnis
	Dauer des Experiments in Monaten	5 Monate, von Februar bis Juni 2017
	Dauer des Trainings (Gesamtstunden)	20 Stunden
	Zeitplan des Trainings in der Woche (1 Stunde pro Woche, 2 Stunden in zwei Sitzungen, etc.)	2 2- Stundensitzungen pro Monat

	Zielgruppe	20 männliche Teilnehmer im Alter von 21 bis 40 Jahren, die meisten von ihnen Grundschulabsolventen. Es war eine Mischung aus Straftätertypen, die meisten von ihnen auf mittlerem Niveau.
--	------------	---

Rolle des Gefängnispersonals

Das Ministerium für Justiz und öffentliche Ordnung war für die Betreuung des Gefängnisses verantwortlich. Der Direktor des Gefängnisses hatte die Hauptverantwortung für den Zugang im Gefängnis. Weitere Interessenvertreter waren der Schulkoordinator, der die Gefängnisschulen hat, und die Lehrer, die über das Programm "The Art of ChanGe" informiert wurden. Zusätzlich waren Gefängniswärter für die Bewegungen der Insassen verantwortlich.

Dynamiken und Probleme der Trainingsgruppe

Die Hauptschwäche, die während des Prozesses festgestellt wurde, war der Mangel an zusätzlicher Zeit für die Zusammenarbeit der Ausbilder und die Erstellung einer abschließenden offiziellen Präsentation, die einen nützlichen Überblick über ihre Arbeit gegeben hätte. Eine Verbesserungsempfehlung sollte mehr Zeit für Aktivitäten erhalten sowie einer stabileren Frequenz bei der Bereitstellung solcher Angebote.

Vernetzung

Das Programmteam "The Art of ChanGe" informierte andere Gefängnisse, die eng mit der zypriischen Gefängnisabteilung zusammenarbeiten. Als Beispiel hat das offene Gefängnis auf Kreta, "Ayia", begonnen, die E-Learning-Plattform zu nutzen. Darüber hinaus informiert das Team der Programm-Experten alle Partner, mit denen die Zusammenarbeit durch andere europäische Projekte fortgesetzt wird. Darüber hinaus meldete das Programmteam Fortschritte bei "Ayia Skepi", einer engen Anti-Drogen-Vereinigung, die mit Insassen arbeitet, die Drogenprobleme haben. Wichtig ist auch der Kontakt und die Kommunikation mit der Gemeinde Strovolos, die mit gefährdeten Jugendlichen arbeitet.



“Roberto Zucco” / Theater Projekt in der Jugendstrafanstalt Berlin
 Durchführende Organisation: **aufBruch – Deutschland**

Art der Aktivität	DRAMA & THEATER, mit dem Ziel: Schauspieler
Trainingspfad	Nicht-formaler Pfad, der mit dem formalen Bildungssystem verbunden ist (Kompetenznachweis Kultur)

Kurze Beschreibung des Experiments

Das Projekt ist ein Theaterprojekt mit 15 Insassen im Jugendgefängnis Berlin, das von externen professionellen Künstlern geleitet wird. Nach 12 Wochen Proben zeigen wir 6 öffentliche Auftritte im Gefängnis.

Dieses Projekt ist eine künstlerische und theatralische Reflexion über die Rolle krimineller Idole und auch eine kritische Reflexion über die Rolle von Kunst. Das Projekt wird den Teilnehmern in allen Phasen neue soziale, professionelle und künstlerische Fähigkeiten vermitteln, von den Anfängen bis zu den öffentlichen Aufführungen.

aufBruch möchte das Publikum einbeziehen, um eine neue Sicht auf das Gefängnis und die Insassen zu bekommen und eine aktivere Rolle der Gesellschaft bei der Reintegration von Insassen zu stimulieren.

Dieses Projekt wird während des gesamten Prozesses von einem professionellen externen Evaluierungsinstitut evaluiert.

aufBruch wird die Arbeit der Teilnehmer mit den Methoden des Cultural Competency Record, dem deutschen Zertifizierungssystem für künstlerische und kulturelle Fähigkeiten und Kompetenzen, zertifizieren. Diese Zertifizierung zeigt die Fähigkeiten und Kompetenzen, die die Teilnehmer in diesem Projekt gewonnen haben und die ihm helfen sollen, bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland und in Europa zu bekommen.

Strukturelle Information	Ort des Experiments	Jugendstrafanstalt Berlin
	Art der Strafanstalten	geschlossen
	Dauer des Experiments in Monaten	4 Monate, von Dezember 2016 bis Mai 2017
	Dauer des Trainings (Gesamtstunden)	240 Stunden
	Zeitplan des Trainings in der Woche (1 Stunde pro Woche, 2 Stunden in zwei Sitzungen, etc.)	4 Tage pro Woche / 4 oder 6 Stunden pro Tag
	Dauer der anderen Aktivitäten (falls zutreffend)	2-Monate Auswertung
	Zielgruppe	15 junge männliche Häftlinge (16 - 23 Jahre alt)

Ergebnisse des Experiments

Die Ergebnisse waren: ein Theaterstück mit 6 öffentlichen Aufführungen (jeweils mit 120 Besuchern), eine externe Bewertung durch eine professionelle Bewertungsfirma (Univation) und das Testen des Zertifizierungssystems (Kompetenznachweis Kultur).

Erkenntnisse des Experiments

Artistische Fähigkeiten:

- Vorführung für die Öffentlichkeit;
- Sprachkenntnisse, (Selbst-) Präsentation in der Öffentlichkeit;
- verschiedene Rollen spielen;
- Lesen, Lernen und Sprechen von Komplexen, künstlerischen Texten;
- sorgfältiger Umgang mit verschiedenen Materialien;
- eigene Texte schreiben;
- lernen zu lernen: Hausaufgaben machen, auswendig lernen, wiederholen.

Soziale Fähigkeiten:

- Disziplin / zwischenmenschliche Fähigkeiten / Vertrauen / Selbstwertgefühl;
- Akzeptanz anderer Kulturen / interkulturelle Fähigkeiten;
- kritisches Denken;
- kreatives Denken;
- Kompetenzen, die Freizeit auf eine neue Art zu nutzen;
- Zeitmanagement;
- Teamarbeit;
- Hilfe und Unterstützung für andere;
- Konfliktmanagement;
- Kontrolle von Aggressionen;
- ein Projekt mit Menschen zu machen, die vorher noch keinen Kontakt miteinander hatten;
- Vorurteil brechen;
- Toleranz im Kontakt mit anderen Kulturen, Positionen und Ideen.

Andere Fähigkeiten:

- erfolgreich zu erreichen, um ein Projekt von Anfang bis Ende zu erstellen;
- Motivation, andere Projekte zu erstellen;
- in der Lage sein, ihre eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen einzuschätzen;
- Verantwortung übernehmen;
- in der Lage sein, mit Presse / Medien / Social Media zu interagieren.

Am Ende war das von uns produzierte Theaterstück sehr interessant und modern und das Publikum war sehr beeindruckt. Außerdem wurden im Sommer zwei Teilnehmer freigelassen und werden nun an aufBruch-Außenprojekten teilnehmen.

Beschreibung des Personals, das die Schulung durchgeführt hat

Die Trainer hatten einen Universitätsabschluss und 2 - 20 Jahre Erfahrung im Bereich künstlerischer Projekte in Gefängnissen. Das Team bestand aus: Regisseur, Musiktrainer, Choreograf, Dramatiker, Videokünstler, Assistenten, Bühnenbildner und Kostümdesigner.

Rolle des Gefängnispersonals

aufBruch hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem Jugendgefängnis. Der Direktor des Gefängnisses ist beteiligt und der direkte Partner ist die sozialpädagogische Abteilung. Von der ersten Planung bis zum Ende des Projekts stehen wir in Kontakt und haben jede Art von Problem besprochen. Beteiligte Sozialarbeiter haben den Prozess immer begleitet.

Wir arbeiten im Bereich der Schulabteilung und sind alleine mit den Minderjährigen während der Proben im Raum.

Die Bediensteten und die Sicherheitsabteilung unterstützen die öffentlichen Aufführungen. Aber es gibt auch Bedienstete, die die verschiedenen Arbeitsmethoden in einem künstlerischen Projekt nicht verstehen.

Dynamiken und Problemlösung in der Trainingsgruppe

Die Häftlinge zu motivieren, drei oder vier Monate an einem Projekt in ihrer Freizeit teilzunehmen (jede Woche mehr als 20 Stunden), ist ein schwieriger und problematischer Prozess. Daher ist eine sehr individuelle Motivation jedes Teilnehmers notwendig. Motivation kann erreicht werden durch:

- Texte und Rollen;
- Integration eigener Texte in das Spiel;
- Szenen spielen, Musik verwenden, die sie verstehen und mögen;
- persönliches Gespräch;
- Diskussion von Problemen;
- Energie pushen.

Jeder aus dem Team muss helfen, Disziplin zu bewahren. Persönliche Gespräche sind oft notwendig. Auch Depressionen und psychische Probleme brauchen individuelle Unterstützung.

Der größte Anteil der Insassen im Jugendgefängnis hat einen Migrationshintergrund, viele von ihnen haben schlechte Sprachkenntnisse - ein individuelles zusätzliches Texttraining ist notwendig; Jeden Tag gibt es ein Chorgruppentraining mit öffentlichen und lauten Sprachübungen.

Auch im Gefängnis kann es zu Kommunikationsproblemen kommen: Ein gutes Netzwerk im Gefängnis ist notwendig, oft ist es wichtig, die Wohnbereiche anzurufen, um die Beteiligung der Insassen an den Proben zu managen.

Zertifizierungs-Werkzeuge

Wir haben den Auszubildenden zwei Arten von Zertifizierungen angeboten:

- Teilnahmezertifikat;
- Culture Competency Record: Deutsches Modell zur Validierung und Zertifizierung von Fähigkeiten, die in kulturellen Projekten erworben wurden.

Der Culture Competency Record ist ein individuelles Trainingsheft in Form eines Portfolios. Es beschreibt den Prozess der kulturellen Bildung, das abgeschlossene Projekt und die Stärken der Teilnehmer. Es besteht aus einer knappen Beschreibung der künstlerischen Aktivitäten, und in dem beigefügten Ordner können Dokumente und Ergebnisse wie Fotos, CDs, DVDs oder andere gesammelt werden.

Unterscheidungsmerkmal ist seine freiwillige und individuelle Natur. Jeder Jugendliche kann entscheiden, ob er für seine Aktivitäten in der kulturellen Bildung ein Zertifikat für kulturelle Kompetenz erhalten möchte. Darüber hinaus ist es Teil des Konzepts, dass junge Menschen aktiv in die Erstellung ihres Kultur-Kompetenz-Datensatzes einbezogen werden. Auf diese Weise sind sie sich ihrer eigenen Stärken bewusst. Der Culture Competency Record gibt dem Jugendlichen eine klare Einschätzung dessen, was er getan hat.

(Um mehr über den Kultur-Kompetenz-Datensatz zu erfahren: <https://drive.google.com/drive/folders/0B6NH9B56EdzvTWM3bWVIZFR3YWc>)

Kommunikation

Schritte:

- Projektplanung (S4F Projekt / Meetings in Berlin und Genua)
- Kooperation mit Berliner Jugendgefängnis, Kooperationsabkommen
- Teambildung (Outside Team, Trainer)
- Evaluationsvereinbarung (mit Univatton, Berliner Senat und Jugendgefängnis)
- Werbung im Jugendgefängnis
- Teambildung innerhalb / Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern, Gruppenleitern
- Beteiligungsverträge mit den Insassen (Fotorechte, Regeln)
- Probephase (Überwachung durch Univatton, in Zusammenarbeit mit dem Jugendgefängnis)
- Planung der Leistungen

- Website / international sichtbar / Facebook Follower
 - E-Mail Newsletter / Kooperation mit dem Senat der Justiz Berlin
 - Pressemitteilung / Interviews / Einladung von Journalisten
 - Werbung / Flyer, Poster, Trailer
 - Einladung von Stakeholdern, Unterstützern, Wohltätigkeitsorganisationen, Künstlern, Multiplikatoren
 - Einladung von Bediensteten, Sozialarbeitern, Gefängnispersonal
 - Ticketverkauf
 - Sicherheitskontrolle aller Besucher / in Zusammenarbeit mit dem Jugendgefängnis
 - Performances / öffentliche Diskussion nach jeder Aufführung öffnen
 - Analyse / Evaluation / Gespräch mit den Teilnehmern, Univaton, Jugendgefängnis Berlin
 - Analyse für S4F
 - Grillparty mit den Teilnehmern am Ende
 - Team Auswertung/ Diskussion jeden Tag
-

Vernetzung

Unser Netzwerk:

- Jugendgefängnis Berlin (Kooperationsvereinbarung)
- Künstler, die mit aufBruch zusammenarbeiten
- der Senat von Berlin (Projektplan, Evaluierungsplan)
- Sozialarbeiter, Gruppenleiter im Gefängnis
- Journalisten
- Orte und Organisationen für Werbung
- Universitäten und Gymnasien (Studenten erforschen unser Projekt)
- Andere Projekte und Firmen (anlässlich der Aufführungen und öffentliche öffentliche Diskussionen)

Für die Abschlussperformance luden wir Stakeholder (Unterstützer, Wohltätigkeitsorganisationen, Künstler, Multiplikatoren, NGOs), den Senator der Justiz, den Direktor des Jugendgefängnisses und andere Führungspersönlichkeiten anderer Gefängnisse in Berlin, Bedienstete, Sozialarbeiter, Gefängnispersonal, Familien der Insassen ein

Das Projekt ist auch in anderen europäischen Projekten enthalten: PRALT, PROVA.



Experimenteller Drama- und Theaterkurs

Durchführende Organisation: **IZMIR GOVERNORSHIP / Stadtverwaltung Izmir- TÜRKEI**

Art der Aktivität	DRAMA & THEATER, mit dem Ziel: Schauspieler, Animator für touristische Unternehmen
Training path	Nicht-formaler Pfad, der mit dem formalen Bildungssystem verbunden ist

Kurze Beschreibung des Experiments

Das Experiment wurde für die Strafgefangenen organisiert, um durch Theater professionelle Fähigkeiten zu erwerben, zu ihrem Rehabilitationsprozess beizutragen und ihr besseres Leben nach dem Verurteilungsprozess zu gewährleisten. In diesem Kontext wurden den Auszubildenden grundlegende Handlungskompetenzen und Orientierungshilfen in Bezug auf den Arbeitsmarkt vermittelt, die sie in ihrem eigenen Berufsleben anwenden können.

Die Schulungen innerhalb eines Moduls wurden für die Experimentierphase des Projekts unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und des Ausbildungsniveaus der Auszubildenden konzipiert. Die Schulungen wurden in einer freien Kommunikationsumgebung zwischen Auszubildenden und Auszubildenden organisiert, um ihre Hauptzwecke zu erreichen.

Strukturelle Informationen	Ort des Experiments	Izmir Bewährungsdirektion, Izmir, Türkei
	Art der Strafanstalten	Offener Vollzug
	Dauer des Experiments in Monaten	3 Monate, von Februar bis April 2017
	Dauer des Trainings (Gesamtstunden)	144 Stunden
	Zeitplan des Trainings in der Woche (1 Stunde pro Woche, 2 Stunden in zwei Sitzungen, etc.)	12 Stunden pro Woche, 3 Stunden pro Tag, 4 Tage pro Woche (Dienstag bis Freitag)
	Dauer der anderen Aktivitäten (falls zutreffend)	Es gab drei zusätzliche Theatervorstellungen von Auszubildenden und vier Treffen mit der Teilnahme von Trainern und anderen Projektmitarbeitern, um die Trainings zu bewerten / zu verbessern und die Probleme zu lösen.
	Zielgruppe	5 Männer (davon 2 Behinderte), 1 Frau und 1 Transgender, insgesamt 7 Auszubildende der Bewährungsbehörde. Das Ausbildungsniveau der Auszubildenden war: 2 - Grundschule, 2 - Sekundarschule, 2 - Gymnasium, 1 - hohes Bildungsniveau.

Erkenntnisse des Experiments

Als Ergebnis des Kurses wurden Fähigkeiten erworben, die für die Beschäftigung genutzt werden können, mit Anleitung und psychologischen Hintergrund unserer Trainer. Die Experimente trugen auch zum Rehabilitationsprozess der Auszubildenden bei. Durch Gruppenstudien erlernten die Teilnehmer die Gruppendisziplin, lernten mehr Kontakte knüpfen und eine positive Perspektive auf Schulungen gewinnen; Gerade bei den Theatershows gewinnen die Auszubildenden Selbstwertgefühl.

Zielansatz und Auswahl

Die Auszubildenden wurden nach einer Befragung von Verurteilten die mindestens über ein Grundschuldiplom verfügen und lesen können, aus einer Freiwilligengruppe von Ausbildern des Izmir-Bewährungs-Direktorates ausgewählt.

Dynamiken und Probleme der Trainingsgruppe

Gemäß dem von uns implementierten Modul waren erste Unterrichtsstunden wie Kommunikation, Diktionskurse geplant, um durch formale Ausbildungsmethoden, wie Vortrag, Frage-Antwort, zu unterrichten, aber sie verringerten das Interesse der Teilnehmer an dem Kurs. Nachdem dieses Problem aufgetaucht war, beschlossen wir, in diesen Lektionen formale und nicht-formale Methoden zu kombinieren.

Diese Entscheidung erhöhte die Bereitschaft der Auszubildenden zum Experimentieren. Wir nutzten Aufwärmübungen, Übungen zur Aufmerksamkeitssteigerung, Online-Videos, Übungen und Spiele zur effektiven Kommunikation und Diktion. Nach einer Änderung der Trainingsstrategie wurden die Lernenden aufgeschlossener für das Experimentieren und beeinflussten das Versuchsergebnis positiv.

Zertifizierungs-Werkzeuge

Es ist obligatorisch, die Genehmigung für den Stundenplan und auch für die Kursinhalte vom Türkischen Nationalen Bildungs-Direktorat für die Zertifizierung einer Erwachsenenbildung in der Türkei zu bekommen. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit TR National Educational Direktion von Izmir und dem öffentlichen Bildungs-Zentrum (BUCA) eine Zertifizierung von experimentellen Theater und Theater Kursen erarbeitet. Wir haben unseren experimentellen Kurs nach der Genehmigung des Zentrums durchgeführt; Auf diese Weise haben wir unseren Auszubildenden nach Abschluss des Kurses ein gültiges Zeugnis ausgestellt. Die Teilnahmezertifikate des Nationalen Bildungs-Direktorates belegen, dass der Inhaber über Fähigkeiten verfügt, um im Bereich des elementaren Schauspiels wie Figuren-Darsteller und Animator in touristischen Unternehmen zu arbeiten. Dieses Zertifikat gilt auch im Ausland, wenn es von der Bildungsdirektion übersetzt und genehmigt wurde.

Kommunikation

Um das Experiment zu organisieren, mussten wir Genehmigungen von öffentlichen Einrichtungen haben. Wir haben die Kommunikation mit den Behörden von Angesicht zu Angesicht genutzt, um die Phasen des Experimentierens und der offiziellen Genehmigung bezüglich der Formalitäten zu planen.

Um eine gesunde Kommunikation zwischen den Projektmitarbeitern zu gewährleisten, fanden vor und während der Experimente Treffen statt. Trainer und andere Projektmitarbeiter haben teilgenommen und alle Arten von Angelegenheiten, Problemen und Arbeiten wurden während dieser Treffen besprochen.

Natürlich war E-Mail auch ein nützliches Kommunikationsmittel für das Projektpersonal während der Experimente. Face-to-Face-Interviews und Telefon-Interviews wurden für die Kommunikation mit Unterstützern und Stakeholdern genutzt.

Vernetzung

Unser Netzwerk:

- TR Nationale Bildungsdirektion Izmir / Abteilung Lebenslanges Lernen:

Verantwortliche öffentliche Einrichtung für Erwachsenenbildung, einschließlich aller Arten von Bildungsaktivitäten für Gefangene, Strafgefangene über 18 Jahre.

- TR Nationale Bildungsdirektion des öffentlichen Bildungszentrums von Izmir (Buca):

Wir haben enge Verbindungen aufgebaut, um die Zertifizierung für den experimentellen Kurs sicherzustellen. Dieses Zentrum wird von der Abteilung für Lebenslanges Lernen der Nationalen Bildungsdirektion betrieben.

- İŞKUR Izmir: Mitarbeiter Verantwortliche Körperschaft des öffentlichen Rechts.

İŞKUR ist eine Arbeitsagentur, die unter der Regierung arbeitet. Die Einrichtung ist dafür verantwortlich, Arbeitssuchende und Arbeitgeber zusammenzubringen, organisiert Schulungen und setzt die richtigen Maßnahmen entsprechend den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes um.

- Re-Freedom to Children Izmir Foundation und Touch One's Life Association Izmir:

Diese beiden NRO arbeiten aktiv auf dem Gebiet der Rehabilitation von Gefangenen, ehemaligen Häftlingen.



RadioLogia – RadioLogy

Durchführende Organisation: **ARCI LIGURIA – ITALIEN**

Typ der Aktivität	RADIO-Mitarbeiter (Drehbuchschreiben, Stimmtraining, Redaktionsleiter und Redakteur)
Trainingspfad	Formaler und nicht-formaler Pfad

Kurze Beschreibung des Experiments

Das Experiment bestand in einem Radioproduktionskurs, der auf formellen und nicht-formalen Trainings basiert. Radio-Kreation wird als ein Werkzeug verwendet, um das Selbstbewusstsein der Gefangenen zu stärken, ihr Selbstwertgefühl zu fördern und professionelle Kompetenzen in der Audiotbearbeitung zu übertragen. Hauptzweck des Experimentierens ist zunächst, den Insassen beizubringen, wie man autonom an einem vorgeschlagenen Thema (Rubriken) und an der Bearbeitung von Podcasts arbeitet; Das ultimative Ziel ist es, die Radiosendung innerhalb und außerhalb des Gefängnisses zu übertragen und Hörbücher zu produzieren.

RadioLogia transferierte künstlerische (Schreiben, Lesen, Performing) und technische Kompetenzen (Audioaufnahme und -bearbeitung), entwickelte Soft-Skills und implementierte eine positive Einstellung zum Leben in / außerhalb des Gefängnisses.

Strukturelle Informationen	Ort des Experiments	Casa Circondariale Villa Andreini, Genua, Italien
	Art der Strafanstalten	Geschlossenes Gefängnis
	Dauer des Experiments in Monaten	6 Monate, von Januar bis Mai 2017
	Dauer des Trainings (Gesamtstunden)	42 Stunden
	Zeitplan des Trainings in der Woche (1 Stunde pro Woche, 2 Stunden in zwei Sitzungen, etc.)	2 Stunden pro Woche
	Zielgruppe	15 männliche Auszubildende im Alter zwischen 20 und 40 Jahren

Erkenntnisse des Experiments

RadioLogia trug zur Umsetzung der erwarteten Ergebnisse der sozialen Arbeit mit Menschen bei, denen die Freiheit entzogen wurde. Das Projekt motiviert die Teilnahme verurteilter Menschen an einer neuen nicht-formalen Ausbildung, um zu lernen, wie man eine Radiosendung erstellt (vom Textschreiben bis zur Stimmbearbeitung) und in

Lebenskompetenzen geschult wird. Am Ende des Projekts steht eine verbesserte Selbstdarstellungsfähigkeit, die die Teilnahme an einer Radio-Produktion, sowie die Verbreitung der Show ermöglicht, durch Kompetenzen die während der Aktivitäten erworben wurden.

Die materiellen Ergebnisse waren Podcasts; die immateriellen Ergebnisse waren ein gesteigertes Selbstwertgefühl und ein neues Bewusstsein der Auszubildenden gegenüber ihren Familien und Freunden und als Teil der Gesellschaft. In der Tat entwickelt das Projekt eine neue Ausgabe: Mit den erworbenen technischen Kompetenzen wird ARCI Liguria mit den beteiligten/interessierten Insassen auch Audioguides erstellen.

Ergebnisse des Experiments

Die während dieses Experiments entwickelten Kompetenzen waren:

- Funker: Skript schreiben (Skriptschreiberprofil);
- Radio-Sprachtraining (Schauspielerprofil);
- Redaktionsleiter und Redakteur (Tontechnikerprofil);
- Teambildung;
- kritisches Denken;
- Problemlösung;
- Aufrechterhaltung einer positiven Einstellung;
- Humor;
- Verantwortung;
- Motivation;
- Gute Kommunikationsfähigkeiten.

Andere Kompetenzen:

- Um neue Zeilen sehr schnell zu lernen, um Änderungen und Kürzungen von Skripten zu ermöglichen;
- sich bewusst zu sein, wie seine Position durch die Arten und Positionen von Mikrofonen beeinflusst werden kann;
- Kenntnis der Aufstellung, Einstellung und Bedienung von Radio-Soundsystemen und -geräten
- Technisches Wissen über Elektrizität und Elektronik;
- Kommunikation und Medienwissen über Medienproduktion, Kommunikation und Verbreitungstechniken und Methoden.

Die stärksten Elemente des Experiments waren:

- Aufbau von Einstellung und Geist der Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern;
- Autonomie der Insassen bei der Arbeit an den Säulen und im Rundfunk;
- Die Radio-Editier-Aktivitäten bieten viele Gelegenheiten, interessante Gespräche zu führen und andere künstlerische Aktivitäten im Gefängnis zu erleben.

Beschreibung des Personals, das die Schulung durchgeführt hat

Einer der involvierten Trainer hat einen pädagogischen und Theater-Hintergrund, auch in der sozialen Arbeit (Schauspieler der Theatertruppe "Il Reatto" und Lehrer). Die zweite hat langjährige Erfahrung in der Koordination und Umsetzung von Aktivitäten im Gefängnis: Projektkoordinator für Initiativen im Gefängnis (2010-2017), Trainingsplaner (DJing, Hip Hop, Spray Art, etc.) und Helpdesk für Insassen und Ex-Insassen Betreiber. Einer von ihnen hatte an den frontalen Trainingsaktivitäten von SKILLS FOR FREEDOM teilgenommen; Alle hatten die S4F C2-Zertifizierung (Distance Learning).



Affetti Ristretti - Restricted affections - Eingeschränkte Neigungen

Durchführende Organisation: ARCI LIGURIA – ITALIEN

Art der Aktivität	KÜNSTLER (Malerei, Illustration, angewandte Kunst)
Trainingspfad	Nicht-formaler Pfad

Kurze Beschreibung des Experiments

Die Experimente bestanden in einem nicht-formalen Kurs, der auf Malerei basierte, als ein Werkzeug, um das Selbstbewusstsein der Gefangenen zu stärken und Vater-Sohn-Beziehungen zu fördern. Ausgehend von einer Einführung in Bilderbücher für Kinder, die die Verwendung des Buches als Instrument zur Vermittlung von pädagogischem Unterricht darstellt, vermittelte „Affetti Ristretti“ künstlerische technische Kompetenzen, entwickelte soziale Kompetenzen und setzte eine positive Einstellung zum Leben in / außerhalb des Gefängnisses um.

Strukturelle Informationen	Ort des Experiments	Gefängnis Marassi, Genua, Italien
	Art der Strafanstalten	Geschlossenes Gefängnis
	Dauer des Experiments in Monaten	6 Monate, von Februar bis Juli 2017
	Dauer des Trainings (Gesamtstunden)	20 Stunden
	Zeitplan des Trainings in der Woche (1 Stunde pro Woche, 2 Stunden in zwei Sitzungen, etc.)	2 Stunden aller 14 Tage
	Zielgruppe	10 männliche Auszubildende im Alter zwischen 28 und 55 Jahren mit Sekundarschulabschluss

Trainings- / Angebots- Methoden

Die Trainer verwendeten einen interaktiven Ansatz und nicht-formale Bildungsmethoden. Alle Kunst-Workshops hatten ihre eigene Methodik in Bezug auf angewandte Kunst und Spezifika (Collage, Aquarell, Temperamalerei etc.). Im Verlauf der Programmdurchführung wurden die folgenden Lehrmethoden verwendet: Lesen (oder versuchen, zu lesen, auch laut vorzulesen), Zeichnen (Erlangen neuer manueller Techniken), Geschichtenerzählen (sich der eigenen Verantwortung für die Vaterschaft bewusst werden), Präsentationen, Gruppendiskussionen und Einzelarbeit.

Erkenntnisse des Experiments

„Affetti ristretti“ trug zu den erwarteten Ergebnissen der sozialen Arbeit mit Personen bei, denen die Freiheit entzogen wurde, insbesondere Vätern, die von ihren Söhnen getrennt waren. Das Projekt motiviert die Teilnahme verurteilter Personen an einer neuen spezialisierten nicht-formalen Ausbildung zur Wiederaneignung ihrer Vaterschaft durch die Nutzung künstlerischer Aktivitäten (insbesondere Malen und Illustrationen) und die Ausbildung in Lebenskompetenzen. Am Ende des Projekts war es den Teilnehmern möglich, sich selbst auszudrücken und an einer künstlerischen Produktion und Präsentation der während der künstlerischen Aktivitäten entwickelten Produkte teilzunehmen. Die materiellen Ergebnisse waren Zeichnungen (Kunstwerke); die immateriellen Ergebnisse waren ein gesteigertes Selbstwertgefühl und ein neues Bewusstsein der Auszubildenden gegenüber ihren Familien und als Teil der Gesellschaft.

Vernetzung

ARCI Liguria ist Mitglied der Confesenza Regionale Volontariato Giustizia (Regionales Gremium für Freiwilligenarbeit in der Justiz) und engagiert sich aktiv für die Rechte der Insassen und bietet - gemeinsam mit dem Gremium - ihnen und ihren Familien effektive Unterstützung und Unterstützung im Alltag. In Zusammenarbeit mit dem Justizministerium und anderen Partnerorganisationen wird ARCI Liguria durch verschiedene Projekte in verschiedenen Gefängnissen unterstützt (Sanremo, Pontedecimo, Marassi, Imperia, La Spezia). Der Verein ist auch Mitglied von La rete che unisce (Das verbindende Netzwerk) ATS, welches mehr als 30 Organisationen im Gefängnis in einem regionalen Verband organisiert, die eine weitreichende Verbindung mit regionalen und nationalen Gegebenheiten und die Verbreitung des Projekts gewährleistet. Natürlich kann ARCI auch auf sein Netzwerk mit über 330 Clubs (circuli) und mehr als 55.000 Mitgliedern in Ligurien und auf seine nationale Präsenz mit ARCI Nazionale zählen. Ebenso wurden Beziehungen und Kontakte / Austausch mit der EPEA (European Prison Education Association) gepflegt und öffentliche Präsentationen dafür durchgeführt.

Teil II Die Schlüsselthemen

Basierend auf den abgeschlossenen Experimenten und dem intensiven Austausch der im vorherigen Abschnitt gesammelten und aufgedeckten Informationen, wurden 10 thematische Bereiche der Aufmerksamkeit identifiziert, die wir hier als Referenz für den Beginn einer künstlerischen Aktivität im Gefängnis angeben:

1. Art des Experiments / Ergebnisse
2. Erkenntnisse des Experiments
3. Fähigkeiten des Personals
4. Rolle des Gefängnispersonals
5. Zielansatz und Auswahl
6. Training Liefermethoden
7. Gruppendynamik und Problemlösung
8. Zertifizierungswerkzeuge
9. Kommunikation
10. Vernetzung

Nicht alle Partner konnten all diese Elemente in ihren Experimenten einbringen. Diese Haupt-Elemente wurden jedoch in mindestens einem Experiment oder in mehr als einem Experiment getestet, was sich als wesentlich für den Erfolg der Arbeit mit den Insassen erwies.

Wir erläutern die Bedeutung und Eigenschaften der jeweiligen Elemente:

Ergebnisse des Experiments (Aktivität)

Das Ergebnis des Experiments oder einer neuen Aktivität ist "das letzte Objekt" der theatralischen, handwerklichen oder künstlerischen Intervention, die realisiert wird. Es ist das Ergebnis, die Wirkung der Produktionstätigkeit, die Definition der Aktivität; Aus der Beschreibung des endgültigen Objekts (Projekt-Output) gehen wir auf die Definition aller Aktivitäten ein, die zu seiner Realisierung notwendig sind.

Erkenntnisse des Experiments

Während die Ergebnisse die Ergebnisse der Produktionsprozesse sind, werden die Erkenntnisse durch die Änderung des Verhaltens der Endbegünstigten und / oder der Empfänger bestimmt. Wie wir im S4F-Projekt gesehen haben, betrifft das grundlegende Ergebnis den Erwerb und die Zertifizierung von Arbeitskompetenzen, die während der verschiedenen Experimente ausgeübt und entwickelt wurden, auf der Grundlage von:

1. Kompetenzen, die im Rahmen der ersten intellektuellen Leistung des Projekts aufgeführt sind (vgl. Gemeinsamer europäischer Rahmen für die durch Kunst und Theater entwickelten Fähigkeiten für Gefangene - EXEKUTIVBERICHT, TEIL V - A3 Qualifikationsrahmen - Analyse und Definition): Kommunikations-Fähigkeiten, soziale Fähigkeiten, Empathie, Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen, Teamfähigkeit, kreatives Denken, künstlerische Fähigkeiten, berufliche Fähigkeiten ...
2. Weitere Kompetenzen, die nicht im Bericht enthalten sind.

Es ist eine Liste von Soft Skills und Hard Skills, die die Grundlage für eine anschließende Zertifizierung von Fähigkeiten auf lokaler, nationaler oder transnationaler Ebene bilden, die im Mittelpunkt der dritten Phase des S4F-Projekts stehen wird.

Dies sind auch Ergebnisse, die nicht in der vorherigen Liste enthalten sind, aber im Zusammenhang mit weiteren Veränderungen im Vergleich zur Entwicklung der Fähigkeiten der Gefangenen stehen (z. B. entscheidet sich ein Insasse

für eine spätere Berufsschule, oder vielleicht hat er einen Job gefunden ...), oder im Zusammenhang mit Veränderungen bei anderen indirekten Projektnehmern (Gefängnispersonal, Publikum der Abschlussveranstaltungen ...).

Warum ist es wichtig, diese beiden Themen zu definieren? Wir verbergen nicht, dass die künstlerischen Gefängnisaktivitäten oft als "Zeitvertreib" ausgeführt werden können, um den Tag in der Zelle weniger langweilig zu machen. Definition, Planung von Ergebnissen und Ergebnissen bedeutet, diese Aktivitäten mit weiter reichenden Zielen zu verbinden; insbesondere die Verknüpfung des künstlerischen Ergebnisses mit realen Erwerbungen von Fähigkeiten für den Gefangenen. Dieser wird nicht nur zum Protagonisten der künstlerischen Aktivität, sondern ermisst auch die Bedeutung, die dies für ihn haben kann, und nicht nur für das Publikum (wenn überhaupt vorhanden).

Fähigkeiten der Mitarbeiter

Die Beurteilung des Curriculums und die Auswahl der Experten und Lehrer, die zur Durchführung der Trainingsaktivitäten aufgefordert werden, sind von grundlegender Bedeutung, da es notwendig ist festzustellen, ob sie die richtige Erfahrung haben, um das gewünschte Lernen zu initiieren und ob sie die richtige Qualifikation haben, um das Gelernte zu validieren.

Die Experimente haben gezeigt, dass, wenn Sie im Bereich Gefängnis / Insassen arbeiten wollen, die Auswahl und Zusammenstellung des eigenen Teams von fundamentaler Bedeutung ist, auch wenn Sie kein professionelles Unternehmen sind.

Sie zeigten aber auch, dass pädagogische, psychologische und soziale Arbeit mit künstlerischem Personal zu verbinden ist um Ergebnisse zu erreichen und Lernergebnisse für die Gefangenen zu ermöglichen.

Rolle des Gefängnispersonals

Für den Erfolg der Experimente spielt das Gefängnispersonal eine fundamentale Rolle; die Art von Beziehung, die zwischen der Partnerorganisation und dem Gefängnisinstitut, außen und innen, hergestellt werden kann. Die Einbeziehung der Mitarbeiter ist zwar unvermeidlich, kann aber mehr oder weniger direkt, mehr oder weniger kollaborativ, mehr oder weniger formalisiert sein.

Zielansatz und Auswahl

Die Phase der Auswahl der Gefangenen ist eine der heikelsten des gesamten Projekts, weil sie sich in der Anfangsphase befindet und die Beziehung der Organisation sowohl zu den Gefangenen als auch zu den Wärtern festlegen kann.

Es geht darum, eine angemessene Herangehensweise an die Art des Ereignisses zu definieren, das man erreichen möchte, an die Art von Fähigkeiten und Motivationen, die man prüfen und entwickeln möchte, je nach Zweck mehr oder weniger umfassende Methoden zu verwenden.

Hier besteht das größte Risiko in der Instabilität der Partizipation der Insassen: Wenn die Inhaftierung eine Form der Garantie für ihre Anwesenheit ist, kann das Gefängnisssystem in der Realität plötzlich die Pläne durcheinanderbringen: es genügt ein Gefangenentransport, eine Veränderung der Überwachung, ein generelles Sicherheitsproblem und unser künstlerisches Projekt kann gestoppt oder verzögert werden.

Trainings- / Angebots- Methoden

Es ist sehr wichtig bei der Planung der Trainingsaktivitäten, die Methoden, die zur Ausbildung der Gefangenen verwendet werden, sehr genau zu definieren. Es geht darum, bei einem formellen, nicht formalen oder informellen Ansatz sowohl die Zeit, als auch die zu verwendenden Lernwerkzeuge, die Fachkräfte und andere Ressourcen festzulegen, die einbezogen werden müssen. Ausbildungsmaßnahmen richten sich nicht nur an die direkten Empfänger, sondern müssen sich auf Innovation und Veränderung in der gesamten Organisation auswirken, die am Ausbildungspfad beteiligt ist. Im Fall von S4F ist insbesondere die Art der Ausbildung, die während des Projekts durchgeführt wird, von entscheidender strategischer Bedeutung im Hinblick auf das Ziel der Übertragung von Arbeitsfähigkeiten, um nicht nur assimiliert, sondern auch von Dritten zertifiziert zu werden.

Gruppendynamik und Problemlösung

Die Arbeitsgruppe kann ein grundlegendes Arbeitsinstrument für die Entwicklung aller Fähigkeiten in Bezug auf diese Dimensionen werden: Kommunikation, Führung, Konfliktmanagement, Kreativität, Entschlossenheit, Sozialisation, Wettbewerb, Zusammenarbeit ... Die Verwaltung der Gruppendynamik und Probleme, die aufgedeckt werden können, werden zu einer besonderen Gelegenheit, diese Fähigkeiten zu entwickeln.

Wenn diese Elemente der Gruppe nicht bereits flankiert werden von befähigten Mitarbeitern, kann es erforderlich sein, eine vorläufige Verstärkung, auch im Team zu suchen und Mitarbeiter oder Teilnehmer, die in der Lage sind, eine neue Arbeitsgruppe zu verwalten, einzufügen.

Zertifizierungs-Werkzeuge

Die Werkzeuge zur Zertifizierung der bei den Experimenten erworbenen Kompetenzen sind vielleicht das wichtigste im S4F-Projekt zu erzielende Ergebnis, aber auch das Schwierigste. Es hängt von der Fähigkeit des Partners ab, diese Arbeitsfähigkeiten bei der Realisierung der künstlerischen Intervention identifiziert zu haben, um eine angemessene Ausbildung durch qualifizierte Experten zu ermöglichen, die eine Validierung und abschließende Zertifizierung durch die zuständigen Stellen ermöglicht.

Die Strategie Europa 2020 sieht die Entwicklung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen als Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und Beschäftigung vor, um den Eintritt in den Arbeitsmarkt zu verbessern und den Übergang in die Erwerbs- und Lernphase zu erleichtern und die geografische und berufliche Mobilität zu fördern. In dieser Perspektive wird die Notwendigkeit bekräftigt, ein System zur Anerkennung, Validierung und Zertifizierung von Fähigkeiten aufzubauen, das es dem Einzelnen ermöglicht, seine in einem bestimmten geografischen Kontext erworbenen Fähigkeiten auf dem europäischen Arbeitsmarkt und in Bildungs- und Ausbildungssystemen auszuüben und anzugeben.

Es ist ein sehr wichtiges Thema, die durch jeden Lernprozess erworbenen Fähigkeiten zu bewerten, auch außerhalb der traditionell zugewiesenen Plätze (Schule und Universität). Dieser Prozess befördert und unterstützt die Wettbewerbsfähigkeit des Systems und die Flexibilität der Arbeitswege, erleichtert den Wiedereinstieg in die Ausbildung durch den Mechanismus von Ausbildungspunkten (credits) und kann die geografische und berufliche Mobilität erhöhen.

Kommunikation

Im Verlauf des gesamten Experiments - vor, während und nach - ist es wichtig, Kommunikationsaktivitäten vorzusehen und so zu realisieren, um den besten Informations- und Nachrichten-Fluss zu ermöglichen, um Missverständnisse mit dem Gefängnispersonal, mit den Gefangenen und anderen Beteiligten, in Bezug auf die Aktivitäten, die wir umsetzen wollen zu verringern. Ergebnisse und Ergebnisse müssen transparent dargestellt werden.

Kommunikationsstrategien müssen auch außerhalb des Gefängnisses implementiert werden, um das Projekt sichtbar zu machen, die Effektivität des Endergebnisses zu erhöhen, und Unterstützer und Kooperationspartner zu suchen.

Vernetzung

Die Vernetzung und Netzwerkaktivität muss während des gesamten Experiments ausgeführt werden. Es ist eine wesentliche Strategie, um die Wirkung der Intervention auf das Territorium zu erhöhen und die Sichtbarkeit, den Erfolg und die Nachhaltigkeit eines jeden weiteren Ergebnisses zu gewährleisten, unter Beteiligung öffentlicher oder privater Akteure, lokaler, regionaler, nationaler, internationaler ...

Für eine neue theatralische Intervention wäre es daher anraten, dem Netzwerk mit bereits bestehenden Theatergruppen, insbesondere dem Sozialtheater, beizutreten. Kunsthandwerkliche Aktivitäten können in Kontakt treten mit den Handelsverbänden oder denen des Dritten Sektors, die nicht nur auf die Produkte fokussieren, sondern vor allem auch die verbesserten Fähigkeiten der Gefangenen im Hinblick auf ihre aktive Zukunft nach der Haft im Blick haben.

Tabelle der in den Experimenten implementierten guten Praktiken

	ARCI Liguria - Affetti Ristretti	ARCI Liguria - Radiologia	Asturia	AufBruch	Eurosucces Consulting	Izmir Governoship	Teatro dell'Ortica	UPSDA
Ergebnisse des Experiments	✓	✓	✓	✓			✓	✓
Erkenntnisse des Experiments		✓	✓	✓		✓	✓	✓
Fähigkeiten der Mitarbeiter		✓		✓				✓
Rolle des Gefängnis- personals			✓	✓	✓		✓	✓
Zielansatz und Auswahl			✓			✓		✓
Trainings-/ Angebots- Methoden	✓						✓	
Gruppendynamik und Problemlösung			✓	✓	✓	✓	✓	
Zertifizierungs- Werkzeuge			✓	✓		✓		✓
Kommunikation				✓		✓		✓
Vernetzung	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓

Vorschläge / Anregungen

Schließlich, indem wir die interessantesten Elemente der Experimente aufgreifen, erinnern wir uns an einige Handlungselemente, die für notwendig befinden, um die künstlerische Initiative jeglicher Art, formell oder nicht formal, im Gefängnis zu optimieren:

Auswahl der Teilnehmer: Es ist nicht grundsätzlich anzunehmen, dass der Gefangene den gesamten Weg gehen kann und bis zum Ende in der Maßnahme ist. Gerade bei Projekten, bei denen ein Endprodukt von der ganzen Gruppe produziert wird (zum Beispiel in theatralischen Aktivitäten), ist dieses Element von entscheidender Bedeutung.

Aktionen:

- Vorläufige Überprüfung der Gesamtverfügbarkeit der Teilnehmer durch das Gefängnismanagement
- Plan B: bereits einen Ersatz vorsehen (innerhalb der bereits etablierten Arbeitsgruppe oder indem man es schafft - auch teilweise - einen anderen Insassen einzubeziehen)

Beteiligung anderer Gruppen außerhalb der Haft, Überwindung mentaler Barrieren vor physischen: z.B. involvieren Sie Schüler, Schulen, Eltern.

Aktionen:

- Planen Sie rechtzeitig die Möglichkeit, andere Gruppen in die Aktivitäten einzubeziehen, indem Sie die Bedingungen für die Aufnahme/Einlass in das Gefängnis oder die Distanzbeziehung überprüfen (Brief, Video).
- Vereinbaren Sie mit der Gefängnisleitung die Formen der möglichen Beteiligung, einschließlich der Genehmigung, externe Personen in die Struktur einzubeziehen.

Verknüpfen der richtigen künstlerischen Erfahrung mit der Stärkung anderer Führungsfähigkeiten, die für die Aufrechterhaltung der gleichen künstlerischen Tätigkeit funktional sind: z.B. "Business Game", direkte Beteiligung am Management von Promotion-, Administrations- und Fundraising-Aktivitäten ...

Aktionen:

- Planen Sie, welche anderen Aktivitäten, die zu den künstlerischen Aktivitäten komplementär sind, mit echter Verantwortung der Gefangenen durchgeführt werden können.
- Unterstützen Sie den Weg, indem Sie ergänzende Fortbildungsaktivitäten zu nicht streng künstlerischen Themen einbeziehen.
- Versuchen Sie die Gefangenen in die wirtschaftliche Verwaltung der Initiativen mit direkter Anerkennung für die Ergebnisse mit einer Aufwandschädigung / Beteiligung / Honorar einzubeziehen.

Verknüpfen Sie die eigentliche künstlerische Tätigkeit mit Wegen psychologischer Unterstützung und motivierender Unterstützung für den Einzelnen und die Gruppe. Helfen Sie dem Einzelnen, den Weg der Entdeckung und des Wachstums von Fähigkeiten einzuschlagen, und unterstützen Sie seine Motivation und Fähigkeit, Schwierigkeiten zu begegnen und zu überwinden.

Aktionen:

- Überprüfung der Anwesenheit von psychologischen Unterstützungsdiensten, sofern sie im Gefängnis anwesend sind, und ihrer Bereitschaft, diese Maßnahmen zu integrieren. Alternativ können Sie externe Kollaborationen identifizieren, die autorisiert werden können.
- Aufstellung eines Zeitplans für unterstützende Maßnahmen zur Unterstützung der Gefangenen während aller künstlerischen Experimente, besonders in kritischen oder stressigen Momenten.

Teilen Sie mit den Gefängnisleitern die Ziele, das Programm und die Regeln der vorgeschlagenen künstlerischen Tätigkeit mit. Insbesondere sollte die Struktur der Gefängnisverwaltung einbezogen werden, die für die Gewährleistung der internen Legitimität im Zusammenhang mit der Sicherheit der Gefängnisse von entscheidender Bedeutung ist.

Aktionen:

- Bitten Sie den Gefängnisdirektor, den nächsten Start der kulturell / künstlerischen Initiative offiziell zu kommunizieren.
- Organisation von Treffen zur Präsentation der Initiative, bei der verschiedenste Gefängnisangestellte, einschließlich Sicherheitspersonal, zusammenkommen.
- Starten Sie direkte Gespräche mit weniger sensiblen oder vorsichtigen Betreibern.

Zu den wichtigsten Elementen, die in den Experimenten identifiziert wurden, gehört schließlich der Weg der Zertifizierung von Fähigkeiten. Obwohl auf dem Gebiet der Kunst, insbesondere der nicht-professionellen, die Zertifizierung von Fähigkeiten keine gängige Praxis ist, ergibt sich aus diesem Projekt der Wert, immer einen Weg der Anerkennung spezifischer und transversaler Kompetenzen des Gefangenen zu fördern. Scheinbar leichter im Rahmen der formalen Bildung (siehe belgischer Fall) oder ausgesprochen innovativ wie im deutschen Fall. Es ist jedoch auch wünschenswert, mit weniger strukturierten Wegen zu beginnen, insbesondere in der nicht-formalen Bildung. Den Teilnehmern der künstlerischen Erfahrung ist jedoch ein Werkzeug zu bieten, das hilfreich ist, eigene Stärken zu erkennen und in einem möglichen Übergang in die Arbeitswelt, im Gefängnis oder nach Beendigung der Haft, unterstützt zu werden.

Aktionen:

- Die künstlerische Organisation entscheidet und strukturiert, um einen Validierungspfad und, besser, eine externe Zertifizierung der Kompetenzen zu gewährleisten;
- Abhängig von der Art der vorgeschlagenen Aktivität wird sie mit den Zertifizierungsmodellen verglichen, die in ihrem Land existieren oder bereits in ähnlichen Kontexten angewendet werden;
- Um das Engagement des Gefangenen zu vereinfachen und es ihm / ihr zu ermöglichen, seine Fähigkeiten autonom zu kommunizieren, ist es vorzuziehen, ein Portfolio zu erstellen, das zusammen oder als ein alternativer Weg zum traditionellen Lebenslauf verwendet werden kann.

Das Projektteam von Skills for Freedom steht für jede Anfrage zur Klärung und Analyse dieser Richtlinien zur Verfügung, um die Umsetzung neuer Aktionen zu unterstützen.

Brüssel, 14.März 2018